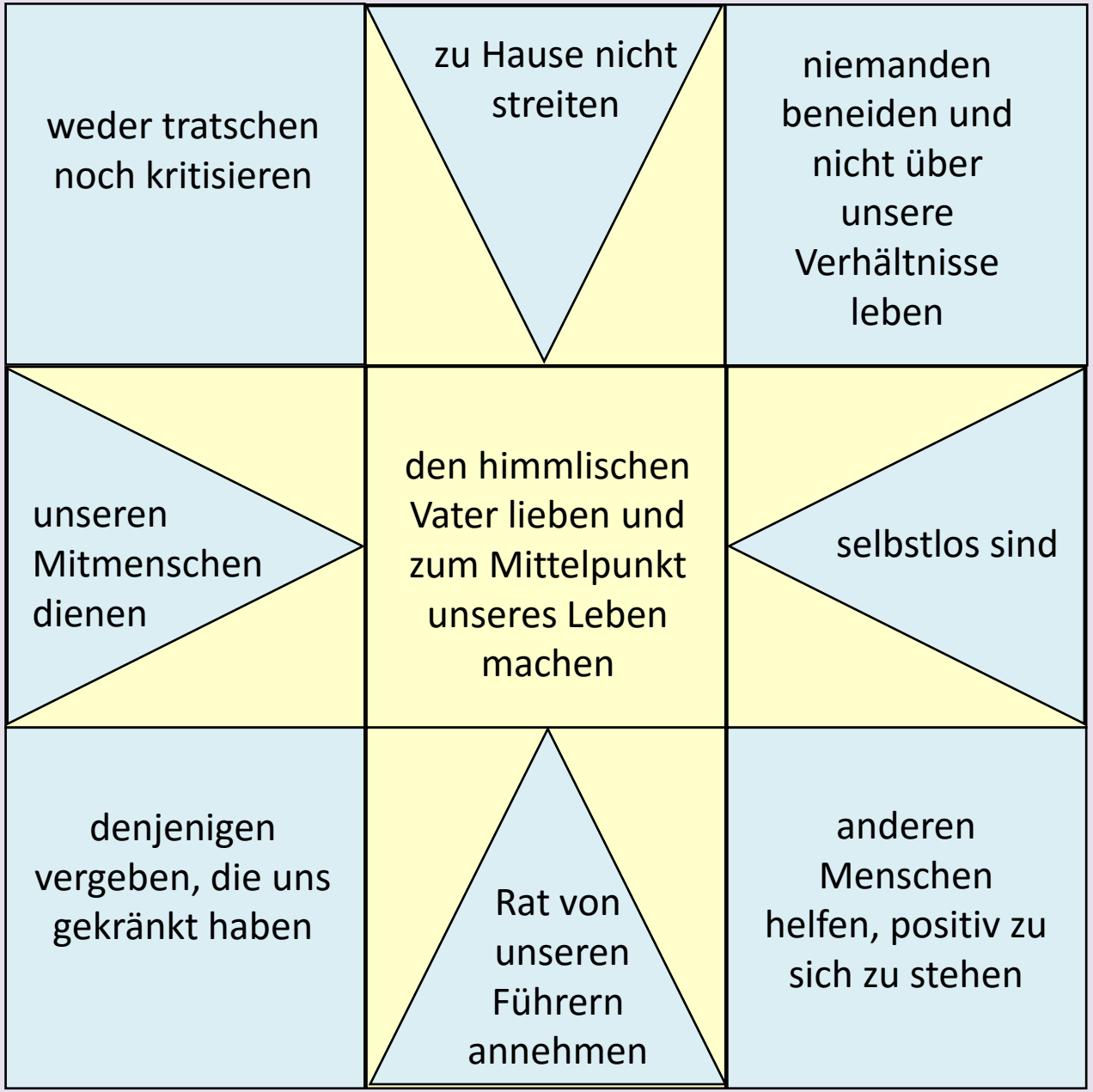
Primarvereinigung Leitfaden 4:
Das Buch Mormon,
Lektion 38
Friede bei den Nephiten
4 Nephi 1:2–3, 5, 15–17

Beispiel

Präsident Benson hat deutlich gemacht, wie wir Stolz überwinden können, nämlich indem wir demütig und sanftmütig sind und –



Präsident Ezra Taft Benson, Generalkonferenz, April 1989

unseren Mitmenschen dienen

Rat von unseren Führern annehmen

niemanden beneiden und nicht über unsere Verhältnisse leben

zu Hause nicht streiten

den himmlischen Vater lieben und zum Mittelpunkt unseres Leben machen

weder tratschen noch kritisieren

selbstlos sind

denjenigen vergeben, die uns gekränkt haben

anderen Menschen helfen, positiv zu sich zu stehen

Set di 1

Präsident Benson hat deutlich gemacht, wie wir Stolz überwinden können, nämlich indem wir demütig und sanftmütig sind und –

Präsident Ezra Taft Benson, Generalkonferenz, April 1989

unseren Mitmenschen dienen.

Rat von unseren Führern annehmen

niemanden beneiden und nicht über unsere Verhältnisse leben

zu Hause nicht streiten

den himmlischen Vater lieben und zum Mittelpunkt unseres Leben machen

weder tratschen noch kritisieren

selbstlos sind

denjenigen vergeben, die uns gekränkt haben

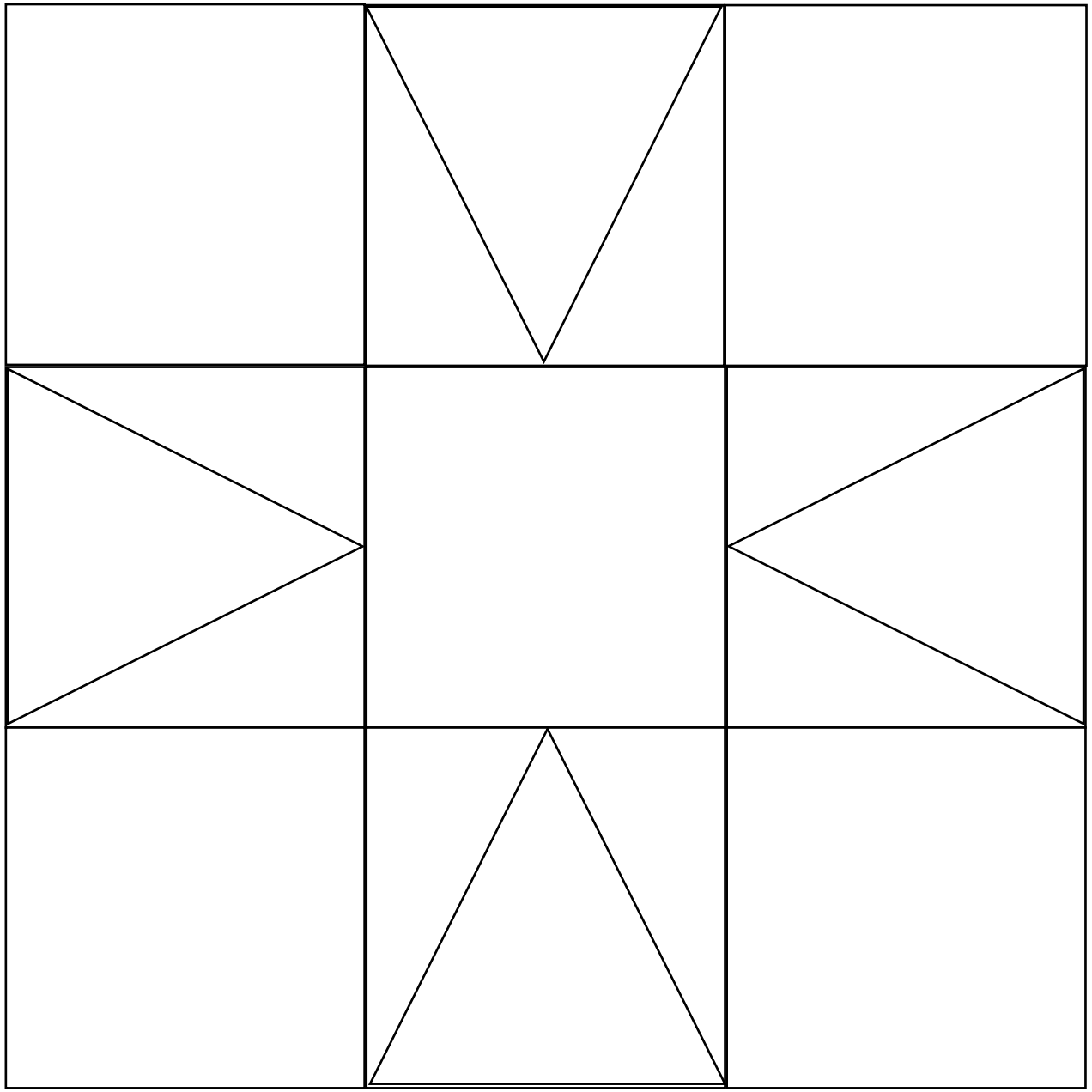
anderen Menschen helfen, positiv zu sich zu stehen

Set di 1

Präsident Benson hat deutlich gemacht, wie wir Stolz überwinden können, nämlich indem wir demütig und sanftmütig sind und –

weder tratschen noch kritisieren	zu Hause nicht streiten	niemanden beneiden und nicht über unsere Verhältnisse leben
unseren Mitmenschen dienen	den himmlischen Vater lieben und zum Mittelpunkt unseres Leben machen	selbstlos sind
denjenigen vergeben, die uns gekränkt haben	Rat von unseren Führern annehmen	anderen Menschen helfen, positiv zu sich zu stehen

Präsident Ezra Taft Benson, Generalkonferenz, April 1989

1. Schreiben Sie die folgenden Sätze aus 4 Nephi 1:2,3,5,15–17 auf je einen Wortstreifen:

„Jedermann handelte gerecht, einer mit dem anderen.“
„Sie hatten unter sich alles gemeinsam.“
„Es wurden große und wunderbare Werke von den Jüngern Jesu vollbracht.“
Es gab „im Land keinen Streit“.
Die Gottesliebe wohnte „dem Volk im Herzen“.
Es gab keinen Neid.
Es gab keinen Aufruhr.
Es gab kein Lügen. „Es gab keine Räuber.“
Es gab „keine Mörder“.
„Sie waren eins, die Kinder Christi.“